

Neues Wohnprojekt Bona Dea : Generationenwohnen im Herzen Wiens!

Im Herzen von Wien-Donaustadt entstehen generationenübergreifende Wohnprojekte, die Familien und Senioren vereinen.



Breitenfurter Straße 450-454, 1230 Wien, Österreich - In Wien wird das neue Projekt Bona Dea vorgestellt, das mit seinem besonderen Konzept des Generationenwohnens frischen Wind in den Wohnungsmarkt bringen soll. Die IMMOcontract hat sich um den Vertrieb des ambitionierten Vorhabens gekümmert, das nicht nur modernen Wohnraum, sondern auch Raum für Gemeinschaft bieten möchte. Das Projekt befindet sich in der Habelgasse im 22. Wiener Gemeindebezirk, und umfasst insgesamt neun Wohnungen in unterschiedlichen Größen von 38 bis 130 Quadratmetern.

Die Wohnungen in diesem Ziegelmassivbau setzen auf höchste Standards bezüglich Energieeffizienz. Dazu zählen unter

anderem Wärmepumpen und eine Photovoltaikanlage, die den Bewohner:innen helfen, umweltbewusster zu leben. Die Preise starten bereits ab 254.500 Euro für eine Zweizimmerwohnung und reichen bis zu 728.600 Euro für die große Sechszimmerwohnung.

Ein Zuhause für alle Generationen

Was zeichnet das Konzept des Generationenwohnens aus? Es ermöglicht das Zusammenleben mehrerer Altersgruppen in einem Wohnhaus und fördert damit die Integration zwischen Jung und Alt. Eine Besonderheit des Bona Dea -Projekts ist die Möglichkeit, Wohnungen in Teilbereiche für Familien zu unterteilen, wodurch sowohl Raum für Rückzug als auch für gemeinschaftliche Aktivitäten geschaffen wird. Diese Art des Wohnens bietet eine ideale Lösung für Mehrgenerationenhaushalte und Familien mit heranwachsenden Kindern.

Der Trend zu generationenübergreifendem Wohnen hat sich in den letzten Jahren deutlich verstärkt. Viele Wohnungssuchende stehen vor der Herausforderung, adäquaten Wohnraum zu finden, der ihren Bedürfnissen gerecht wird. Besonders Alleinerziehende und berufstätige Eltern finden im Generationenwohnen Unterstützung durch die Nachbarn, die beispielsweise als Leihgroßeltern fungieren können. Damit nicht genug – jüngere Bewohner:innen können Senior:innen bei alltäglichen Aufgaben helfen, was das soziale Miteinander stärkt.

Gemeinschaftsgefühl schaffen

Das Projekt in der Habe-die-Ehre-Gasse ist jedoch nicht das einzige, das auf den Generationenwohnen-Zug aufspringt. In Wien gibt es zahlreiche ähnliche Initiativen. Beispielsweise wird in der Meißauergasse 2a ein weiteres Projekt umgesetzt, das altersgerechte Wohnungen sowie Wohngemeinschaften für ältere Menschen realisiert. Solche Projekte sind dringend nötig, denn laut Statistik Austria wird es bis 2050 etwa 2,6 Millionen

Pensionist:innen in Østerreich geben.

Ein gemeinsames Wesen der Generationenwohnprojekte ist die Implementierung von gemeinschaftlichen Aktivitæten und Planungstreffen, die dazu beitragen, ein starkes Nachbarschaftsgefþhl bereits vor dem Bezug der Wohnungen zu schaffen. Dies fördert nicht nur den sozialen Zusammenhalt, sondern bereichert auch das Leben aller Beteiligten und lässt ein gemeinsames Zuhause für alle entstehen.

Wien ist also auf dem besten Weg, mit einem breiten Spektrum an Generationenwohnprojekten ein Zuhause für alle Altersgruppen zu schaffen und damit die Zukunft des Wohnens sicherzustellen. Das Projekt Bona Dea ist ein weiterer Schritt in diese zukunftsorientierte Richtung, der sowohl økologisch als auch sozial nachhaltig ist.

Für weitere Informationen über das Projekt Bona Dea kann man den Artikel auf leadersnet.at nachlesen. Mehr über andere innovative Wohnprojekte in Wien findet man unter buildingsocialecology.org und aktuelle Entwicklungen im Generationenwohnen auf wohnservice-wien.at.

Details	
Ort	Breitenfurter Straße 450-454, 1230 Wien, Østerreich
Quellen	• www.leadersnet.at • www.buildingsocialecology.org • wohnservice-wien.at

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net